



Walk-Through

-

Lernobjekt erstellen

Jessica Pater und Marc Jelitto

12. Oktober 2006

CampusSource-Workshop in Münster



FernUniversität in Hagen

Home

Willkommen

Meine Materialien

Materialien hochladen

Lernobjekt erstellen

Suchen

Lernziel formulieren

Meine Favoriten

Mein Profil

Didaktische Vorlagen

Benutzeranmeldung

Benutzername

Passwort

Angemeldet bleiben

[Passwort vergessen?](#)

[Noch kein Benutzerkonto?](#)

[Registrieren](#)

Über dieses Repository

Das CampusContent-Repository bietet folgende Möglichkeiten:

- ⊕ Materialien fremder Autor(inn)en suchen
- ⊕ Materialien hochladen
- ⊕ Materialien mit Lernzielen verknüpfen
- ⊕ Materialien kombinieren
- ⊕ Materialien aufgrund didaktischer Vorlagen zu einem Lernobjekt zusammenstellen
- ⊕ Materialien und Lernobjekte exportieren

Es handelt sich beim CampusContent-Repository um kein Lernmanagementsystem, d.h. die Lernenden können nicht im Repository lernen.

Auch ist es kein Autorenwerkzeug, d.h. es ist nicht dafür gedacht, komplette Kurse darin zu entwickeln.

Hintergrundinformationen zum Kontext finden Sie auf den Webseiten des [CampusContent-Projekts](#).

Die folgende Abbildung gibt Ihnen einen Schnellüberblick über das Repository.

Home

Willkommen

Meine Materialien

Materialien hochladen

Lernobjekt erstellen

Suchen

Lernziel formulieren

Meine Favoriten

Mein Profil

Didaktische Vorlagen

Benutzeranmeldung

Benutzername

Passwort

Angemeldet bleiben

[Passwort vergessen?](#)

[Noch kein Benutzerkonto?](#)

[Registrieren](#)

Material zusammenstellen

Möchten Sie mit einer didaktischen Vorlage beginnen?

Home

Willkommen

Meine Materialien

Materialien hochladen

Lernobjekt erstellen

Suchen

Lernziel formulieren

Meine Favoriten

Mein Profil

Didaktische Vorlagen

Benutzeranmeldung

Benutzername

Passwort

Didaktische Vorlage auswählen.

Bitte wählen Sie eine beliebige Kombination der Suchkriterien aus;
die Übernahme der Voreinstellung führt zur Anzeige aller Didaktischen Vorlagen.

1. Vorlage soll geeignet sein für:

2. Wählen Sie, wie die Lernenden miteinander arbeiten. (Mehrfachauswahl möglich)

Plenum Kleingruppen (3 bis 5 Personen) Partnerarbeit

Selbständig egal

3. Ziel der Lehr-/Lernaktivität

Lernende sollen ... können.



4. Dauer der Lehr-/Lernaktivität (Mehrfachauswahl möglich)

0 - 5 min 5 - 15 min 15 - 45 min

45 - 90 min beliebig

Die Suche ergab 3 Treffer:

sortieren nach:

| | | |
|--|---|--|
|  | <p><u>Kurzreferat durch Lernende mittels von den Lehrenden vorher ausgewählter Materialien</u></p> <p>Lernende sollen einen kurzen Vortrag (5-15 Minuten) halten. Dabei erhalten Sie mehr Materialien als für den kurzen Vortrag benötigt werden. Der Unterschied zu einem normalen Vortrag liegt in der zeitlichen Begrenztheit. Daher muss entweder eine Konzentration auf wenige Aspekte stattfinden oder eine hohe Komprimierung erreicht werden.</p> <p>...</p> <p>...</p> <p>...</p> | <input type="button" value="Verwenden"/> <input type="button" value="Detailansicht"/> <input type="button" value="In Favoriten übernehmen"/> |
|  | <p>Think-Pair-Share</p> <p>Lernende überlegen sich erst eine eigene Meinung zu einer kontroversen oder offenen Frage, tauschen dann Überlegungen paarweise aus und geben Rückmeldung über das Ergebnis der Diskussion.</p> <p>...</p> <p>...</p> <p>...</p> | <input type="button" value="Verwenden"/> <input type="button" value="Detailansicht"/> <input type="button" value="In Favoriten übernehmen"/> |

Material zusammenstellen

Lernziel ? [formulieren](#) oder [aus eigenen / Favoriten auswählen](#) .

Hier erscheint das formulierte oder ausgesuchte Lernziel!

Ausgewählte didaktische Vorlage:

**Kurzreferat durch Lernende
mittels von den Lehrenden vorher ausgewählter Materialien**

[Detailansicht](#)

Copyright 2006
Marc Jelitto
CampusContent

The screenshot shows the CampusContent interface. At the top is a rich text editor toolbar with various icons for text formatting, alignment, and insertion. Below the toolbar are buttons for inserting materials: "Mein Material einfügen", "Aus Favoritenliste einfügen", and "Material suchen". Below these are buttons for inserting text blocks: "Didaktischen Handlungsschritt einfügen" and "Freitextfeld einfügen". The interface is divided into two main columns. The left column is titled "Hinweise für Lehrende" and contains a "Vorschau" button and two numbered instructions. The right column is titled "Handlungsempfehlungen für Lernende" and contains a "Vorschau" button and three numbered instructions, each with a search button. A large orange oval highlights the two instruction columns.

Hinweise für Lehrende [Vorschau](#)

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repositoryum. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende [Vorschau](#)

1. Machen Sie sich mit den Hinweisen zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut. [Material mit Stichwort "Vortragsregeln Kurzvortrag" suchen](#)
2. Lesen Sie die Kontextbeschreibungen für Ihren Vortrag.
3. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen: [Material semantischer Typ "Zusammenfassung" suchen](#) und / oder [Material semantischer Typ "Inhalt" suchen](#)

Material zusammenstellen

Lernziel ? [formulieren](#) oder [aus eigenen / Favoriten auswählen](#) .

Hier erscheint das formulierte oder ausgesuchte Lernziel!

Ausgewählte didaktische Vorlage:

**Kurzreferat durch Lernende
mittels von den Lehrenden vorher ausgewählter Materialien**

[Detailansicht](#)

The screenshot shows a rich text editor toolbar with various icons for text formatting, alignment, and insertion. Below the toolbar, there are two sections: 'Materialien einfügen' and 'Textblöcke einfügen'. The 'Materialien einfügen' section contains three buttons: 'Mein Material einfügen', 'Aus Favoritenliste einfügen', and 'Material suchen'. The 'Textblöcke einfügen' section contains two buttons: 'Didaktischen Handlungsschritt einfügen' and 'Freitextfeld einfügen'. A red circle highlights the 'Materialien einfügen' section.

Hinweise für Lehrende

[Vorschau](#)

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende

[Vorschau](#)

1. Machen Sie sich mit den Hinweisen zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
[Material mit Stichwort "Vortragsregeln Kurzvortrag" suchen](#)
2. Lesen Sie die Kontextbeschreibungen für Ihren Vortrag.
3. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:
[Material semantischer Typ "Zusammenfassung" suchen](#)
und / oder
[Material semantischer Typ "Inhalt" suchen](#)

Copyright 2006
Marc Jelitto
CampusContent

Material zusammenstellen

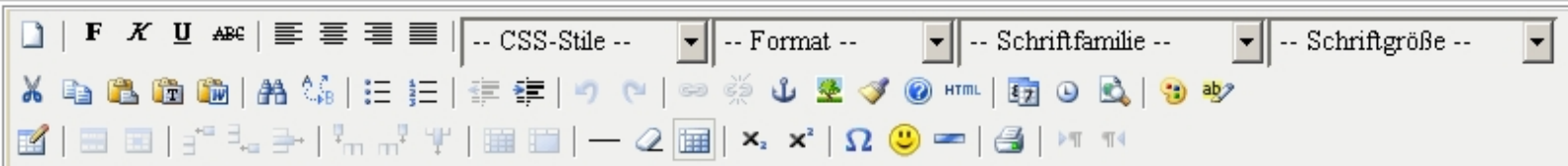
Lernziel ? [formulieren](#) oder [aus eigenen / Favoriten auswählen](#) .

Hier erscheint das formulierte oder ausgesuchte Lernziel!

Ausgewählte didaktische Vorlage:

**Kurzreferat durch Lernende
mittels von den Lehrenden vorher ausgewählter Materialien**

[Detailansicht](#)



Materialien einfügen: [Mein Material einfügen](#) [Aus Favoritenliste einfügen](#) [Material suchen](#)

Textblöcke einfügen: [Didaktischen Handlungsschritt einfügen](#) [Freitextfeld einfügen](#)

Hinweise für Lernende

[Vorschau](#)

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende

[Vorschau](#)

1. Machen Sie sich mit den Hinweisen zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
[Material mit Stichwort "Vortragsregeln Kurzvortrag" suchen](#)
2. Lesen Sie die Kontextbeschreibungen für Ihren Vortrag.
3. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:
[Material semantischer Typ "Zusammenfassung" suchen](#)
und / oder
[Material semantischer Typ "Inhalt" suchen](#)

Copyright 2006
Marc Jelitto
CampusContent

Vorschau

Vorschau der Hinweise für die Lehrenden

Autor:

Marc Jelitto

Lernziel:

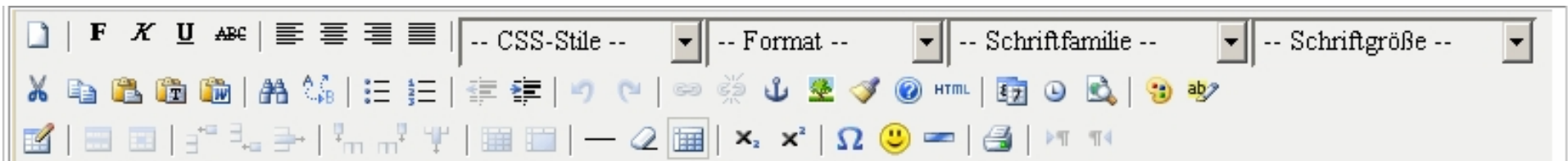
Die Lernenden sind in der Lage, eine Webseite in PHP aufgrund vorliegender Nutzeranforderungen zu erstellen.

Ausgewählte didaktische Vorlage:

Kurzreferat durch Lernende mittels von den Lehrenden vorher ausgewählter Materialien

Hinweise für Lehrende

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repositoryum. Stellen Sie diese dann den Lernenden zur Verfügung.
3. Stellen Sie in den "Anweisungen an Lernende" die Materialien für die Lernenden zusammen, welche im Vortrag verwendet werden können / sollten. Dabei sollten mehr Materialien als nötig angeboten werden, damit eine Auswahl getroffen werden kann.
4. Planen Sie Bewertungskriterien und wie Sie Verbesserungsvorschläge positiv vermitteln.



Materialien einfügen: Mein Material einfügen | Aus Favoritenliste einfügen | Material suchen

Textblöcke einfügen: Didaktischen Handlungsschritt einfügen | Freitextfeld einfügen

Hinweise für Lehrende

Vorschau

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende

Vorschau


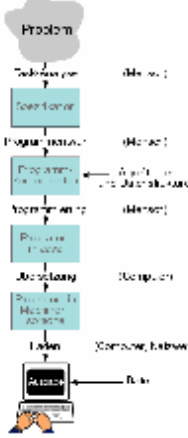

1. Machen Sie sich mit den Hinweisen zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
Material mit Stichwort "Vortragsregeln Kurzvortrag" suchen
2. Lesen Sie die Kontextbeschreibungen für Ihren Vortrag.
3. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:
Material semantischer Typ "Zusammenfassung" suchen
 und / oder Material semantischer Typ "Inhalt" suchen



Copyright 2006
 Marc Jelitto
 CampusContent

Zugriff auf „Mein Material“

Verwenden

| | | | | | |
|---|-----------------------|---|-----------|-----------|---|
|  | Interaktive Programme | Prof. Dr.-Ing. Bernd J. Krämer | text/html | Inhalt |   |
|  | Programmierprozess | Prof. Dr.-Ing. Bernd J. Krämer | image/png | Verfahren |   |
|  | Modulare Programme | Prof. Dr.-Ing. Bernd J. Krämer | image/png | Grafik |   |

Materialien einfügen: [Mein Material einfügen](#) [Aus Favoritenliste einfügen](#) [Material suchen](#)

Textblöcke einfügen: [Didaktischen Handlungsschritt einfügen](#) [Freitextfeld einfügen](#)

Hinweise für Lehrende

[Vorschau](#)

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende

[Vorschau](#)

1. Machen Sie sich mit den Hinweisen zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
[Material mit Stichwort "Vortragsregeln Kurzvortrag" suchen](#)
2. Lesen Sie die Kontextbeschreibungen für Ihren Vortrag.
3. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:
[Material semantischer Typ "Zusammenfassung" suchen](#)
 und / oder



Interaktive Programmierung



Modulare Programme

nötig angeboten werden, damit eine Auswahl getroffen werden kann.

4. Planen Sie Bewertungskriterien und wie Sie Verbesserungsvorschläge positiv vermitteln.

[Vorschau](#)

4. Planen Sie Ihren Vortrag mit den Phasen Einleitung, Inhalt, Zusammenfassung, Abgang.

1. Zur Einleitung können Sie einen der folgenden Materialien verwenden:

[Material semantischer Typ "Beispiel" suchen](#)

und / oder

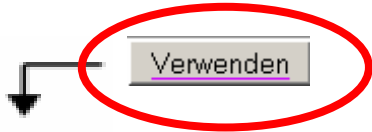
[Material semantischer Typ "Anekdote" suchen](#)



und / oder

[Material semantischer Typ "Auflockerungselement" suchen](#)

2. Formulieren Sie den inhaltlichen Teil der Präsentation unter Verwendung der vorher analysierten Materialien.

Suche nach Auflockerungselementen

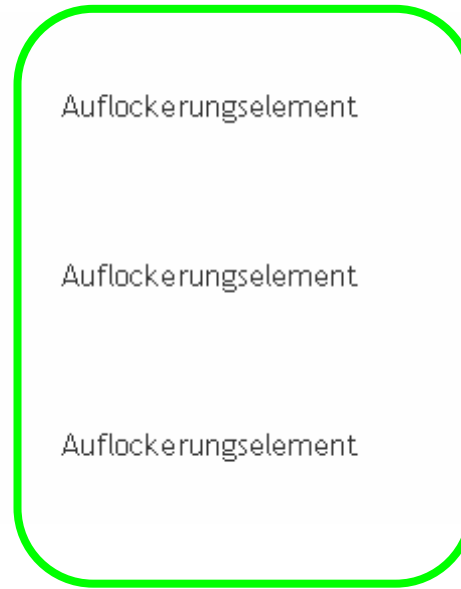


-  Fahrzeuginnenraumbelüftung
-  Virtuelle Fertigungsanlage
-  Mobiles Navigationsgerät

Prof.
Dr.-Ing.
Bernd J.
Krämer
image/png

Prof.
Dr.-Ing.
Bernd J.
Krämer
image/png

Prof.
Dr.-Ing.
Bernd J.
Krämer
image/png



nötig angeboten werden, damit eine Auswahl getroffen werden kann.

4. Planen Sie Bewertungskriterien und wie Sie Verbesserungsvorschläge positiv vermitteln.

[Vorschau](#)

4. Planen Sie Ihren Vortrag mit den Phasen Einleitung, Inhalt, Zusammenfassung, Abgang.

1. Zur Einleitung können Sie einen der folgenden Materialien verwenden:

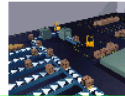
[Material semantischer Typ "Beispiel" suchen](#)

und / oder

[Material semantischer Typ "Anekdote" suchen](#)

und / oder

[Material semantischer Typ "Auflockerungselement" suchen](#)



Virtuelle Fertigungsanlage

2. Formulieren Sie den inhaltlichen Teil der Präsentation unter Verwendung der vorher analysierten Materialien.

nötig angeboten werden, damit eine Auswahl getroffen werden kann.

4. Planen Sie Bewertungskriterien und wie Sie Verbesserungsvorschläge positiv vermitteln.

[Vorschau](#)

4. Planen Sie Ihren Vortrag mit den Phasen Einleitung, Inhalt, Zusammenfassung, Abgang.

1. Zur Einleitung können Sie einen der folgenden Materialien verwenden:

[Material semantischer Typ "Beispiel" suchen](#)

und / oder

[Material semantischer Typ "Anekdote" suchen](#)

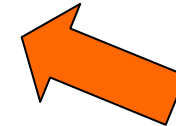
und / oder

[Material semantischer Typ "Auflockerungselement" suchen](#)

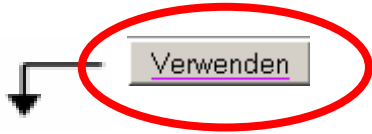


Virtuelle Fertigungsanlage

2. Formulieren Sie den inhaltlichen Teil der Präsentation unter Verwendung der vorher analysierten Materialien.



Suche nach Stichwort „Mechan*“ oder „Verteilung“



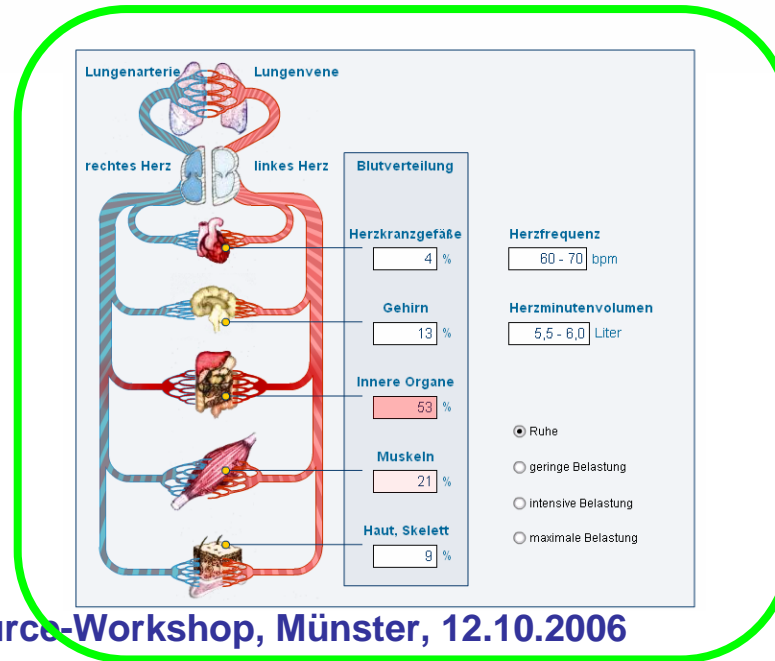
 Fenstermechanismus

Andrea Franke text/html Animation



 Herzmechanik

eBuT application/msword Inhalt



nötig angeboten werden, damit eine Auswahl getroffen werden kann.

4. Planen Sie Bewertungskriterien und wie Sie Verbesserungsvorschläge positiv vermitteln.

[Vorschau](#)

4. Planen Sie Ihren Vortrag mit den Phasen Einleitung, Inhalt, Zusammenfassung, Abgang.

1. Zur Einleitung können Sie einen der folgenden Materialien verwenden:

[Material semantischer Typ "Beispiel" suchen](#)

und / oder

[Material semantischer Typ "Anekdote" suchen](#)

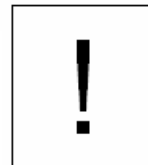
und / oder

[Material semantischer Typ "Auflockerungselement" suchen](#)



Virtuelle Fertigungsanlage

2. Formulieren Sie den inhaltlichen Teil der Präsentation unter Verwendung der vorher analysierten Materialien.



Herzmechanik

Materialien einfügen:

Textblöcke einfügen:

Hinweise für Lehrende

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende

1. Machen Sie sich mit den Hinweisen zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
 2. Lesen Sie die Kontextbeschreibungen für Ihren Vortrag.
 3. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorz... Informationen:
- und / oder



Interaktive Programmierung



Modulare Programme

-- CSS-Stile -- | -- Format -- | -- Schriftfamilie -- | -- Schriftgröße --

Materialien einfügen:

Textblöcke einfügen:

Hinweise für Lehrende

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

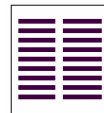
Handlungsempfehlungen für Lernende

1. Machen Sie sich mit den **Regeln** zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.

2. **Befolgen Sie die 3 Ihrer Meinung nach wichtigsten Regeln.**

3. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:

und / oder



Interaktive Programmierung



Modulare Programme

Copyright 2006
 Marc Jelitto
 CampusContent

-- CSS-Stile -- | -- Format -- | -- Schriftfamilie -- | -- Schriftgröße --

Materialien einfügen:

Textblöcke einfügen:

Hinweise für Lehrende

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende

1. Machen Sie sich mit den **Regeln** zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
2. **Befolgen Sie die 3 Ihrer Meinung nach wichtigsten Regeln.**
3. **Erarbeiten Sie für Ihre Vorbereitung einen Ablaufplan.**
4. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:

und / oder



Interaktive Programmierung



Modulare Programme

Copyright 2006
 Marc Jelitto
 CampusContent

F K U ABC | -- CSS-Stile -- | -- Format -- | -- Schriftfamilie -- | -- Schriftgröße --

Materialien einfügen:

Textblöcke einfügen:

Hinweise für Lehrende

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende

1. Machen Sie sich mit den **Regeln** zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
 2. **Befolgen Sie die 3 Ihrer Meinung nach wichtigsten Regeln.**
 3. **Erarbeiten Sie für Ihre Vorbereitung einen Ablaufplan.**
 4. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:
- und / oder



Interaktive Programmierung



Modulare Programme

Copyright 2006
 Marc Jelitto
 CampusContent

- Home
- Willkommen
- Meine Materialien
- Materialien hochladen
- Lernobjekt erstellen
- Suchen
- Lernziel formulieren
- Meine Favoriten
- Mein Profil
- Didaktische Vorlagen
- User Menu
- Benutzeranmeldung
- Hallo, mmc
-

Ihre Zusammenstellung wurde erfolgreich gespeichert!

Bitte geben Sie dem Lernobjekt einen Namen:

Bitte geben Sie eine Kurzbeschreibung ein (optional):

Beschreibung:

Autor/-in: << Name aus dem Profil >> Sprache: << aus dem Profil >>
Thema: << Thema aus dem Profil >> Lizenz: << aus dem Profil >>
Typ: << Automatisch ermittelt >>

- Home
- Willkommen
- Meine Materialien
- Materialien hochladen
- Lernobjekt erstellen
- Suchen
- Lernziel formulieren
- Meine Favoriten
- Mein Profil
- Didaktische Vorlagen
- User Menu
- Benutzeranmeldung
- Hallo, mmc
-

Ihre Zusammenstellung wurde erfolgreich gespeichert!

Bitte gehen Sie dem Lernobjekt einen Namen:






Bitte geben Sie eine Kurzbeschreibung ein (optional):

Beschreibung:

Autor/-in: << Name aus dem Profil >> Sprache: << aus dem Profil >>
Thema: << Thema aus dem Profil >> Lizenz: << aus dem Profil >>
Typ: << Automatisch ermittelt >>

[Home](#)
[Willkommen](#)
[Meine Materialien](#)
[Materialien hochladen](#)
[Lernobjekt erstellen](#)
[Suchen](#)
[Lernziel formulieren](#)
[Meine Favoriten](#)
[Mein Profil](#)
[Didaktische Vorlagen](#)
User Menu
Benutzeranmeldung
 Hallo, mmc

Meine Materialien

| Vorschau | Titel | Autor | Format | Sematischer Typ | Lernziel | Lizenz | Status | Andern |
|---|--|-------------------|-----------|-----------------|-----------------------------------|---|---|--------|
| <input type="checkbox"/>  | Kurzreferat Programmierung Verteilungssystem am Beispiel Blutkreislauf | | text/html | Beispiel | Lernende sind in der Lage, ein... |  |  | |
| <input type="checkbox"/>  | Beispiel Argumentieren Erörtern | Dr. Ulrich Zeuner | text/html | Beispiel | Lernende sind in der Lage, ein... |  |  | |